

Wasserstoff: für die Wärmewende zu rar und zu teuer

Heizen mit Wasserstoff?

Man könnte grünen Wasserstoff oder seine Folgeprodukte in Gasheizungen verbrennen und so die alte Technik der Gastherme auch in der Zukunft nutzen. Aber:

- Wasserstoff wird noch bis in die 2040er Jahre **knapp** sein. Für die Wärmewende kommt er daher zu spät.
- Heizen mit grünem Wasserstoff ist **ineffizient**: Es erfordert etwa fünfmal so viel Strom wie die Nutzung einer Wärmepumpe. Es wird daher wohl die **teurere Alternative** bleiben.

Wasserstoff ist für die Wärmewende also keine gute Idee.



Wir brauchen Wasserstoff zudem dringend in anderen Anwendungen: Ohne Wasserstoff können wir Stahlwerke und Chemieindustrie nicht klimaneutral betreiben. Auch als Treibstoff wird Wasserstoff benötigt, z.B. in Schiffen. Bielefeld betreibt heute bereits einige Busse mit Wasserstoff.

Mehr Infos unter:
<https://de.scientists4future.org/postergalerie-klimabahn-bielefeld>

